

## Frischwasseranschluss

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen.

Ein unsachgemäßes Anschließen kann Personen verletzen und/oder Sachschäden verursachen.

Der Frischwasseranschluss darf nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.

 Gesundheitsgefährdung und Beschädigungsgefahr durch verunreinigtes Wasser.

Die Qualität des einlaufenden Wassers muss der Trinkwasserverordnung des jeweiligen Landes entsprechen, in dem der Kaffeevollautomat betrieben wird.

Schließen Sie den Kaffeevollautomaten an Trinkwasser an.

Der Anschluss an die Wasserversorgung muss nach den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen. Ebenso müssen alle Geräte und Vorrichtungen, die für die Wasserzuführung zum Kaffeevollautomaten verwendet werden, den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes entsprechen.

Schließen Sie den Kaffeevollautomaten direkt an eine Frischwasserleitung an.

Vermeiden Sie eine Wasserzuführung zum Kaffeevollautomaten, in der das Wasser steht. Anderenfalls können die zubereiteten Getränke im Geschmack beeinträchtigt sein.

Der Kaffeevollautomat entspricht den Anforderungen der IEC 61770 und EN 61770.

Der Kaffeevollautomat darf ausschließlich an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

Der Wasseranschlussdruck muss zwischen 100 und 1.000 kPa (1 und 10 bar) liegen.

Zwischen dem Edelstahlschlauch und dem Hauswasseranschluss muss ein Absperrhahn vorhanden sein, um im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen zu können. Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn leicht zugänglich ist, wenn der Kaffeevollautomat eingebaut ist.

### Edelstahlschlauch am Kaffeevollautomaten montieren

Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Edelstahlschlauch. Der Edelstahlschlauch darf nicht gekürzt, verlängert oder durch einen anderen Schlauch ersetzt werden.

Tauschen Sie einen defekten Edelstahlschlauch ausschließlich durch ein Miele Originalersatzteil aus. Sie erhalten den lebensmittelgeeigneten Edelstahlschlauch im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder bei ihrem Miele Fachhändler.

Der mitgelieferte Edelstahlschlauch hat eine Länge von 1,5 m.

# Installation

- Entfernen Sie die Abdeckkappe vom Frischwasseranschluss an der Rückseite des Kaffeevollautomaten.
- Nehmen Sie die **abgewinkelte** Seite des Edelstahlschlauchs und kontrollieren Sie, ob ein Dichtungsring vorhanden ist. Setzen Sie gegebenenfalls einen Dichtring ein.
- Drehen Sie die Überwurfmutter des Edelstahlschlauchs auf das Gewinde.
- Achten Sie auf einen festen und dichten Sitz der Verschraubung.

## Wasserzuführung anschließen

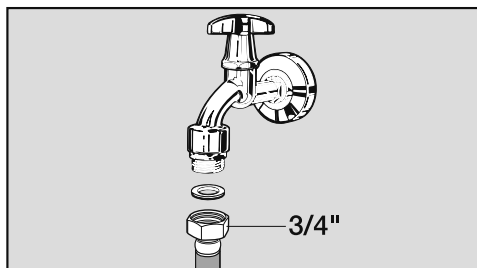
⚠ Trennen Sie den Kaffeevollautomaten vom Elektronetz, bevor Sie das Gerät an die Wasserleitung anschließen.

Sperren Sie die Wasserversorgung ab, bevor Sie den Kaffeevollautomaten an die Wasserleitung anschließen.

Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn auch im eingebauten Zustand des Gerätes zugänglich ist.

Um den Kaffeevollautomaten an die Wasserzuführung anzuschließen, ist ein Wasserhahn mit 3/4"-Anschlussgewinde erforderlich.

- Kontrollieren Sie, ob ein Dichtungsring vorhanden ist. Setzen Sie gegebenenfalls diesen ein.



- Schließen Sie den Edelstahlschlauch an den Absperrhahn an.
- Achten Sie auf einen festen Sitz der Verschraubung.
- Öffnen Sie langsam den Absperrhahn der Wasserzuführung und prüfen Sie, ob der Frischwasseranschluss dicht ist. Korrigieren Sie gegebenenfalls den Sitz der Dichtung und die Verschraubung.

Nun können Sie mit dem Einbau des Kaffeevollautomaten fortfahren.

## Elektroanschluss

Der Kaffeevollautomat ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.

Installieren Sie den Kaffeevollautomat so, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



**Brandgefahr durch Überhitzung.**

Der Betrieb des Kaffeevollautomaten an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel, Adapter und/oder sogenannte Energiesparstecker.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kaffeevollautomaten.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich z. B. beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme gibt das Typenschild Auskunft.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

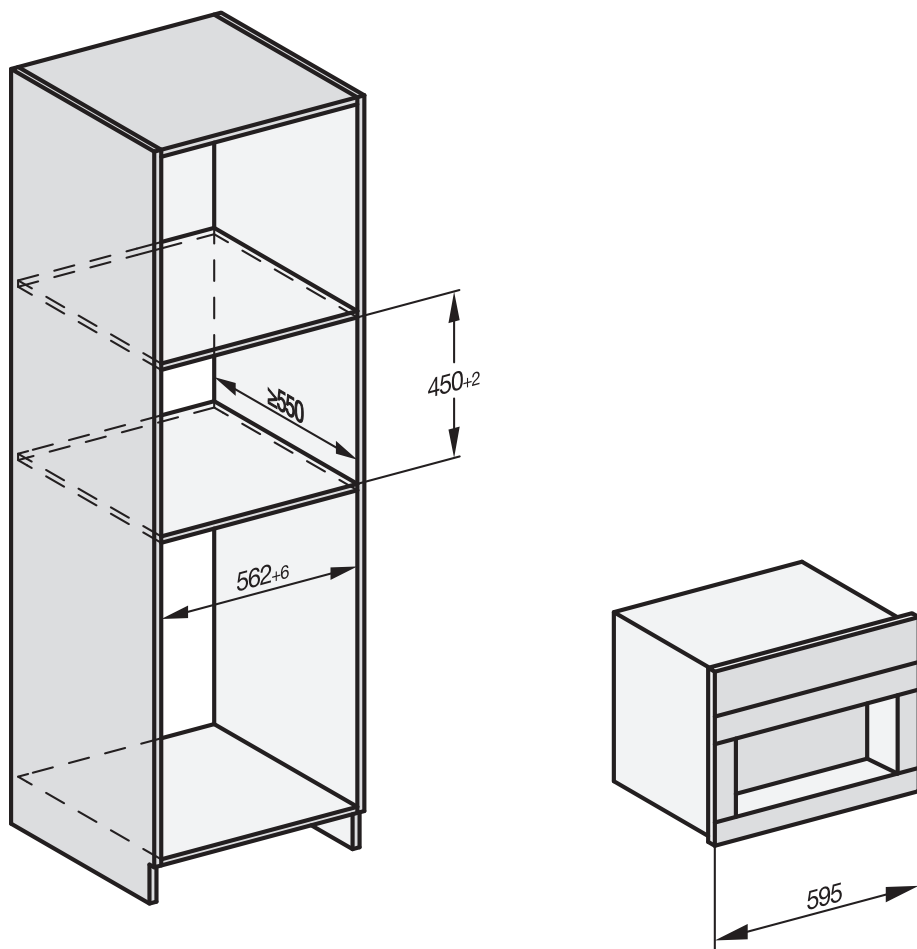
# Installation

## Einbaumaße

### Einbau in einen Hochschrank

Halten Sie eine Mindesteinbauhöhe von 850 mm ein.

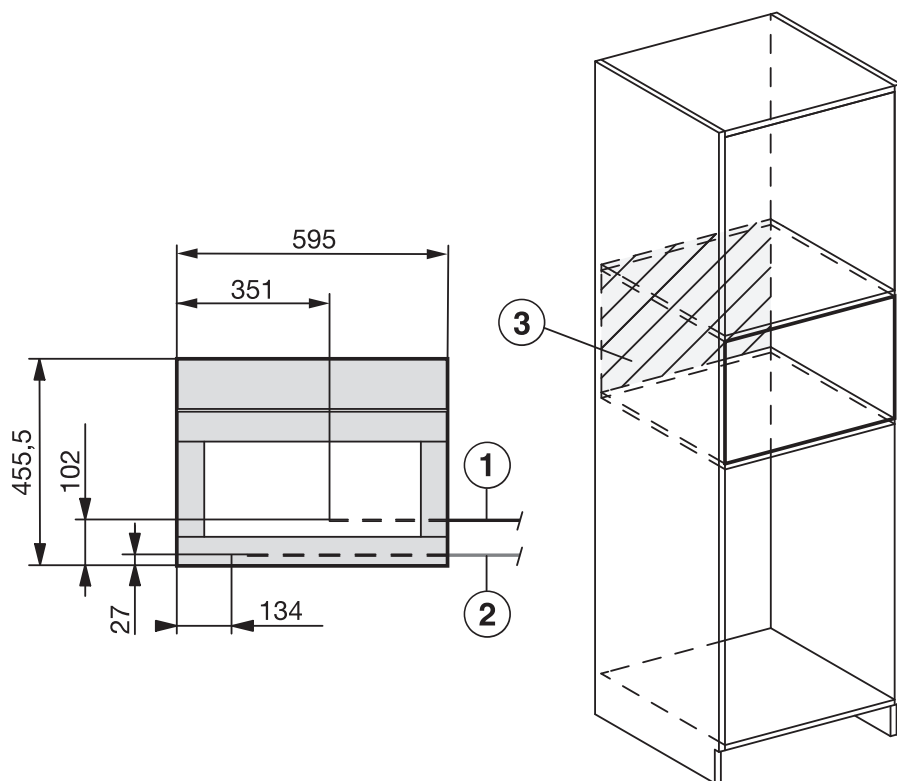
Alle Maße sind in mm angegeben.



Eine Kombination mit anderen Miele Einbaugeräten ist möglich. Dabei muss der Kaffeevollautomat nach unten hin durch einen geschlossenen Zwischenboden abgegrenzt sein. Für die Kombination mit einer Gourmet-Wärmeschublade/Einbau-Vakuumierschublade ist kein Zwischenboden notwendig.

## Installation und Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.



① Netzanschlussleitung

② Frischwasseranschluss

③ In diesem Bereich kein Elektro- und Frischwasseranschluss

# Installation

## Kaffeevollautomaten einbauen

⚠ Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb.

Personen können durch ein nicht eingebautes, damit ungesichertes Gerät verletzt werden.

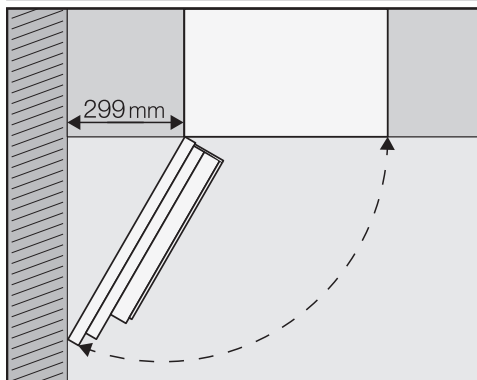
Betreiben Sie den Kaffeevollautomaten nur eingebaut.

⚠ Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb.

Wenn der Umgebungstemperaturbereich nicht eingehalten wird, kann der Kaffeevollautomat gegebenenfalls nicht einwandfrei funktionieren.

Betreiben Sie den Kaffeevollautomaten nur in einem Umgebungstemperaturbereich von +16 °C bis +38 °C.

Halten Sie eine Mindesteinbauhöhe von 850 mm ein.



**Tipp:** Wenn zwischen der Wand und dem Kaffeevollautomaten mindestens 299 mm Abstand gegeben sind, lässt sich die Gerätetür weiter öffnen und die Handhabung ist einfacher. Z. B. lässt sich der linke Bohnenbehälter leichter entnehmen.

Für den Einbau benötigen Sie einen Schraubendreher in der Größe TX 20.

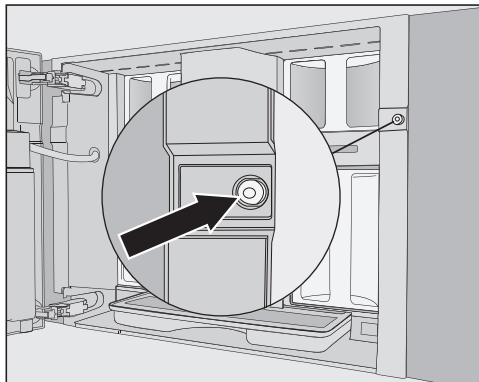
## Frischwasser und Elektronetz anschließen

Beachten Sie die Hinweise in den Kapiteln „Frischwasseranschluss“ und „Elektroanschluss“.

- Schließen Sie den Kaffeevollautomaten an das Frischwasser- und Elektronetz an.

**Tipp:** Eine Abstellmöglichkeit für den Kaffeevollautomaten auf Höhe der Einbaunische ist hilfreich. So können Sie das Gerät leichter elektrisch und an die Wasserzuleitung anschließen.

## Transportsicherung entfernen



In dem Schraubenloch befindet sich eine rote Silikonkappe, die die Gerätetür während des Transports sichert und so Transportschäden am Gerät verhindert.

Entfernen Sie die Silikonkappe, **bevor** Sie den Kaffeevollautomaten mit dem Umbauschrank verschrauben.

- Entfernen Sie die rote Silikonkappe aus dem Schraubenloch, indem Sie fest an der Silikonkappe ziehen.

Die Silikonnope wird nicht mehr benötigt. Entsorgen Sie die Silikonnope im Restmüll.

## Kaffeevollautomat einschieben und ausrichten

Wenn Sie das Gerät in die Nische schieben, achten Sie darauf, dass der Elektro- und der Frischwasseranschluss nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

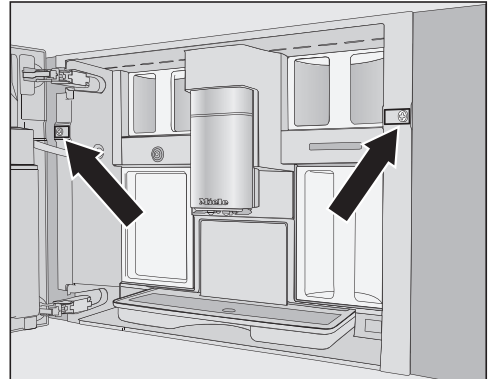
- Schieben Sie den Kaffeevollautomaten bis zum Anschlag in die Einbaunische.
- Prüfen Sie, ob der Kaffeevollautomat in der Höhe mittig und gerade in der Einbaunische steht. Richten Sie das Gerät aus.

Um den Kaffeevollautomaten auszurichten, verstellen Sie keinesfalls die Türscharniere. Der Milchbehälter kann sonst nicht mehr korrekt andocken und die Milchezubereitung nicht fehlerfrei funktionieren.

Jetzt können Sie den Kaffeevollautomaten mit dem Umbauschrank verschrauben.

## Kaffeevollautomat mit Umbauschrank verschrauben

- Öffnen Sie die Gerätetür.



Im Lieferumfang sind 2 Schrauben TX20 (25 mm) enthalten.

- Befestigen Sie den Kaffeevollautomaten mit den Schrauben an den Seitenwänden des Umbauschranks. Ziehen Sie beide Schrauben handfest an.

**Tipp:** Sie können die Türöffnungsbegrenzer entfernen und den Türöffnungswinkel auf ca. 170° erweitern, so dass Sie die linke Schraube leichter eindrehen können (siehe Abschnitt „Türöffnungsbegrenzung“). Prüfen Sie, ob ausreichend Raum vorhanden ist und die Gerätetür nicht gegen eine angrenzende Wand schlägt.

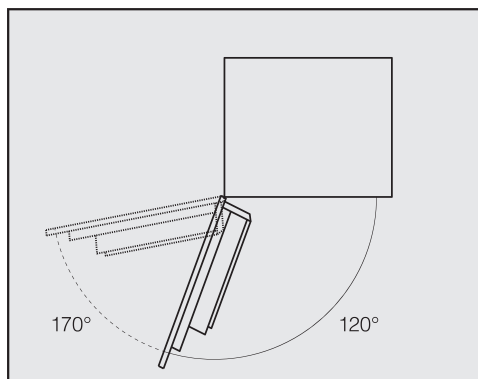
- Überprüfen Sie die Funktion des Kaffeevollautomaten.

# Installation

## Türöffnungsbegrenzung

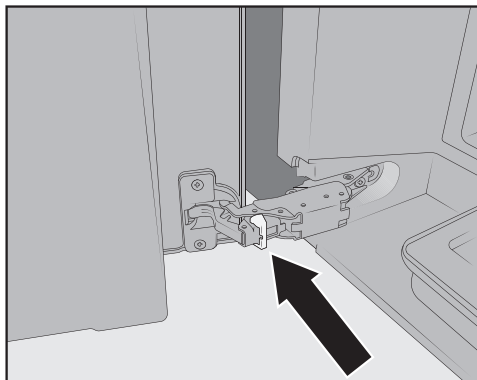
Die Türscharniere des Kaffeevollautomaten sind mit Türöffnungsbegrenzern ausgestattet, die den Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca.  $120^\circ$  begrenzen. Dadurch wird verhindert, dass die Gerätetür beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlägt und beschädigt wird.

Sie können die Türöffnungsbegrenzer entfernen, um den Öffnungswinkel auf ca.  $170^\circ$  zu erweitern. So lassen sich z. B. die Bohnenbehälter leichter entnehmen.



## Türöffnungsbegrenzung entfernen

Prüfen Sie, ob für den erweiterten Türöffnungswinkel ausreichend Raum vorhanden ist und die Gerätetür nicht gegen eine angrenzende Wand schlägt.



- Entfernen Sie die Türöffnungsbegrenzer von den Scharnieren, in dem Sie z. B. mit einem Schraubendreher die Türöffnungsbegrenzer heraushebeln.

Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf ca.  $170^\circ$  erweitert.